

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Tierschutzes und der Tierhaltung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Abteilung 8 – Veterinäramt, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-8200

E-Mail: gesundheitswesen@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970

E-Mail: info@ask-datenschutz.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Tierschutzes und der Tierhaltung wahrnehmen zu können. Dies umfasst insbesondere die Überwachung von Nutz- und Haustierhaltungen sowie sonstigen einschlägigen Einrichtungen und Tierhaltungen, wie etwa Zoofachgeschäften, Tierpensionen oder Raubkatzengehegen. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung im Zusammenhang mit Tiertransporten, dem Gutachterwesen sowie der Bearbeitung allgemeiner Fachfragen des Tierschutzes. Weitere Zwecke sind die Mitwirkung in Baurechtsverfahren sowie die Bearbeitung von Themenstellungen zum Schlachten und Töten von Tieren, zu Tierversuchen, zur Haltung gefährlicher Tiere sowie zu Zirkus-Gastspielen und Schaustellerbetrieben einschließlich deren Winterquartieren. Zudem umfasst die Verarbeitung die Mitwirkung beim Vollzug des Artenschutzrechts, die Ausstellung von Sachkundebescheinigungen und Befähigungsnachweisen sowie Aufgaben im Zusammenhang mit Wanderschafherden.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen fachrechtlichen Bestimmungen. Hierzu zählen insbesondere das Tierschutzgesetz (TierSchG), die Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV), die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzTV), die Tierschutz-Transportverordnung (EU) Nr. 1/2005, die Tierschutz-Schlachtverordnung (TierSchIV) sowie die Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung (Tier-LMHV). Weitere maßgebliche Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Tierversuchsrecht (TierSchVersV, EU-Richtlinie 2010/63/EU), dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) einschließlich des Artenschutzrechts (CITES, EU-Verordnung Nr. 338/97) sowie dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung unserer Aufgaben übermitteln wir personenbezogene Daten, soweit dies im Einzelfall erforderlich ist, an die jeweils zuständigen oder an der Aufgabenerfüllung beteiligten Stellen, Behörden oder sonstigen Dritten. Zu den möglichen Empfängern gehören insbesondere die Regierung von Mittelfranken, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, das Bundesamt für Naturschutz, Zollbehörden sowie, bei meldepflichtigen Transport- oder Artenschutzfällen, die jeweils zuständigen EU-Behörden. Darüber hinaus können personenbezogene Daten an Gerichte und Strafverfolgungsbehörden, wie die Polizei, übermittelt werden. Weitere mögliche Empfänger können Tierärzte, Sachverständige oder Tierheime sein. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung durch sorgfältig ausgewählte und vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter, die ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 28 DSGVO gewährleisten. Eine Weitergabe erfolgt stets nur im erforderlichen Umfang und ausschließlich, wenn sie zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist.

6. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist derzeit nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden beim Landratsamt Ansbach so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Tierschutzes und der Tierhaltung erforderlich. Ohne die notwendigen Angaben können die jeweiligen Verfahren nicht oder nur eingeschränkt bearbeitet werden.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach